		. (')
E 103		( )

## **AUSÜBUNG DES WAHLRECHTS**

Verordnung (EWG) Nr. 1408/71: Artikel 16 Absätze 2 und 3 Verordnung (EWG) Nr. 574/72: Artikel 13 Absätze 2 und 3; Artikel 14 Absätze 1 und 2

Der Arbeitnehmer füllt Teil A des Vordrucks entsprechend den Buchstaben a und b der Hinweise aus und überreicht bzw. versendet den Vordruck entsprechend den Buchstaben a und c der Hinweise. Der Träger, an den der Vordruck gerichtet ist, füllt Teil B aus und sendet eine Ausfertigung an den Arbeitnehmer zurück.

Der Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung in Druckschrift auszufüllen. Bitte nur auf der punktierten Linie schreiben. Er umfasst 3 Seiten, von denen keine, auch unausgefüllt, weggelassen werden darf.

A.	Wahl	donon nome, da	o u.	laadgolani, woggoladdol		ion dam	
1.	lch						
1.1	Name(n)(2):						
1.2	Vorname(n)(3):						
1.3	Frühere Namen:						
1.4	Geburtsdatum:			1.5 Staatsa	angeh	örigkeit:	
1.6	Persönliche Kenn-Nr. (4	·):					
2.	bin seit dem:						
2.1(	¹) 🔲 als:			bei der nach	hgena	annten diplomatischen V	ertretung/konsularischen
	Dienststelle:						
2.2(	<sup>4</sup> ) 🔲 als:						
		s nachgenannten Arbeitgebe					
	der der diplomatischen	Vertretung/konsularischen I	Diens	tstelle angehört:			
2.3		n Europäischen Gemeinsch					
3.	und entscheide mich für	r die Anwendung der Rechts	svors	chriften über soziale Sich	erheit	İ	
3.1		ssen Staatsangehörigkeit ich					
3.2		Rechtsvorschriften zuletzt	für m		lich di	_	_
	belgischen	☐ tschechischen		☐ dänischen		☐ deutschen	☐ estnischen
	griechischen	☐ spanischen		☐ französischen		irischen	italienischen
	zypriotischen	☐ lettischen		☐ litauischen		☐ luxemburgischen	☐ ungarischen ☐ slowenischen
	<ul><li>☐ maltesischen</li><li>☐ portugiesischen</li></ul>	☐ niederländischen☐ slowakischen		<ul><li>☐ österreichischen</li><li>☐ finnischen</li></ul>		☐ polnischen ☐ schwedischen	des Vereinigten
	isländischen	☐ liechtensteinischen		norwegischen		☐ schweizerischen	Königreichs
			4.	Ort und Datum:			
			٠.				
			5.	Unterschrift:			
6.	Behörde der Europäisc	hen Gemeinschaften, die de	en Ve	rtrag mit dem Bedienstete	en ge	schlossen hat	
6.1	Bezeichnung:						
6.2							
6.3	Stempel				6.4		
					6.5	Unterschrift:	

В.	Bescheinigung						
7.	Für den in Feld 1 genannten Arbeitnehmer gelten die Rechtsvorschriften ( <sup>6</sup> )						
	Belgiens	der Tschechischen Re			Deutschlands	☐ Estlands	
	Griechenlands	☐ Spaniens	☐ Frankreichs		Irlands	☐ Italiens	
	☐ Zyperns	☐ Lettlands	Litauens		Luxemburgs	☐ Ungarns	
	☐ Maltas	der Niederlande	□ Österreichs		Polens	☐ Portugals	
	Sloweniens	☐ der Slowakei	☐ Finnlands		Schwedens	☐ des Vereinigten	
	☐ Islands	Liechtensteins	☐ Norwegens		der Schweiz	Königreichs	
7.1	vom:	an					
7.2	für die Dauer des in Teil	A angegebenen Beschäftig	ungsverhältnisses (7)				
8.	Von der zuständigen Be	hörde bezeichneter Träger					
8.1	Bezeichnung:						
8.2	_						
8.3	· ·						
0.0							
8.4	Stempel						
0.4	Otomper				Unterschrift:		
				0.0			
a)	Nachdem Sie Teil A des aushändigen und zwei Au	Vordrucks, ausgenommen usfertigungen an den von d		müssen S	ie eine Ausfertigu	ng davon Ihrem Arbeitgebei schriften Sie gewählt haben,	
	bezeichneten Träger send	·	" (Staatligha Cazial varaigha	w.maaamat	alt) Drüngalı		
	in Belgien: an das "Office national de sécurité sociale" (Staatliche Sozialversicherungsanstalt), Brüssel;						
	in der Tschechischen Republik: an die "Česká správa sociálního zabezpečení" (Tschechische Sozialversicherungsanstalt), Prag; in Dänemark: an "Den Sociale Sikringsstyrelse" (Verwaltung Soziale Sicherung), Kopenhagen; in Deutschland: an die Zweigstelle Bonn der vom Versicherten gewählten Krankenkasse; in Estland: an die "Sotsiaalkindlustusamet" (Sozialversicherungsanstalt), Tallin;						
	in Griechenland: an die Regional- oder Ortsgeschäftsstelle der Sozialversicherungsanstalt (IKA);						
	in Spanien: an die "Tesoreria General de la Seguridad Social — Ministerio de Tarbajo y Seguridad Social" (Hauptschatzamt der sozialen Sicherheit — Ministerium für Arbeit und soziale Sicherheit), Madrid;						
	in Frankreich: an die "Ca	isse primaire d'assurance m	naladie" (Ortskrankenkasse),	, Paris;			
	•	•	fairs" (Ministerium für Sozial		,		
	in Italien: an die zuständig soziale Vorsorge);	ge örtliche Verwaltungsstell	e des "Instituto nazionale de	ella previde	enza sociale — IN	PS" (Staatliche Anstalt für	
		Κοινωνικών Ασφαλίσεων, Υί   Sozialversicherung), 1465 Ι	πουργείο Εργασίας και Κοινα Lefkosia;	ωνικών Ασ	φαλίσεων" (Behör	de für Sozialversicherung,	
	in Liechtenstein: an das i	Amt für Volkswirtschaft, Vad	luz				
			ģentūra" (Staatliche Sozialv		-		
	•		do valdyba" (Rat des nation		•	,	
			é sociale" (Gemeinsames Ze				
	Budapest;		szségbiztosítási Pénztár" (			ie наирtstadt und Pest),	
	- ·	• , ,	nisterium für soziale Sicherhe	, .	•		
	in gen Niegerlanden, an i	ale Sociale Verzekerinasha	nk" (Sozialversicherungsan:	staiti Ams	reiveen.		

- in den Niederlanden. an die "Sociale Verzekeningsbank" (Sozialversicherungsanstatt), Ann
- in Österreich: an den zuständigen Träger für Krankenversicherung;
- in Polen: an die "Zakład Ubezpieczeń Społecznych (ZUS)" (Sozialversicherungsanstalt), Warschau;
- in **Portugal**: an das "Departamento de Relações Internacionais e Convenções de Segurança Social" (Ministerium für internationale Beziehungen und Abkommen für soziale Sicherheit), Lissabon;
- in **Slowenien**: an die zuständige Regionalstelle der "Zavod za zdravstveno zavarovanje Slovenije (ZZZS)" (Krankenversicherungsbehö rde Sloweniens);
- in der **Slowakei**: an das "Sociálna poisťovňa" (Sozialversicherungsamt), Bratislava;
- in Finnland: an die "Eläketurvakeskus" (Zentralanstalt für die Rentenversicherung), Helsinki;
- in **Schweden**: an die "Försäkringskassan, Huvudkontoret" (Sozialversicherungskasse, Hauptstelle), Stockholm;
- im **Vereinigten Königreich**: an das "Inland Revenue Centre for Non-Residents" (Finanzamt für Gebietsfremde), Benton Park View, Newcastle-upon-Tyne, NE98 1ZZ;
- in Island: an die "Tryggingastofnun rikisins" (Landesanstalt für soziale Sicherheit), Reykjavik;

in Liechtenstein, an das "Amt für Volkswirtschaft" (Office of National Economy), Vaduz;

in Norwegen: an das "Folketrygdkontoret for utenlandssaker" (Volksversicherungsamt für Auslandsfälle), Oslo;

in der Schweiz: an die "Caisse fédérale de compensation" (Eidgenössische Ausgleichskasse), Bern.

## Für die Dienststelle der Europäischen Gemeinschaften, die zum Abschluss der Einstellungsverträge der Hilfskräfte befugt ist

- b) Bei Einstellung einer Hilfskraft müssen Sie von dieser wenn sie ihr Wahlrecht auszuüben wünscht Teil A ausfüllen lassen, ausgenommen Feld 6, das von Ihnen auszufüllen ist.
- c) Zwei Ausfertigungen des Vordrucks sind dem Träger zuzusenden, den die zuständige Behörde des Mitgliedstaats bezeichnet hat, dessen Rechtsvorschriften der Bedienstete gewählt hat (siehe Buchstabe a).

## **ANMERKUNGEN**

- (1) Kennbuchstaben des Landes, dessen Träger den Vordruck ausfüllt: BE = Belgien; CZ = Tschechische Republik; DK = Dänemark; DE = Deutschland; EE = Estland; GR = Griechenland; ES = Spanien; FR = Frankreich; IE = Irland; IT = Italien; CY = Zypern; LV = Lettland; LT = Litauen; LU = Luxemburg; HU = Ungarn; MT = Malta; NL = Niederlande; AT = Österreich; PL = Polen; PT = Portugal; SI = Slowenien; SK = Slowakei; FI = Finnland; SE = Schweden; UK = Vereinigtes Königreich; IS = Island; LI = Liechtenstein; NO = Norwegen; CH = Schweiz.
- (2) Die Namen sind in der Reihenfolge der standesamtlichen Eintragung anzugeben.
- (3) Die Vornamen sind in der Reihenfolge der standesamtlichen Eintragung anzugeben.
- (4) Bei Erwerbstätigen, die unter die belgischen Rechtsvorschriften fallen, bitte die nationale Registernummer angeben. Bei Erwerbstätigen, die den spanischen Rechtsvorschriften unterliegen, ist die Sozialversicherungsnummer anzugeben. Bei Erwerbstätigen, die den maltesischen Rechtsvorschriften unterliegen, ist bei maltesischen Staatsangehörigen die Nummer des Personalausweises und bei nicht maltesischen Staatsangehörigen die maltesische Sozialversicherungsnummer anzugeben. Bei Erwerbstätigen, die den slowakischen Rechtsvorschriften unterliegen, ist gegebenenfalls die slowakische Geburtsnummer anzugeben. Bei Erwerbstätigen, die den polnischen Rechtsvorschriften unterliegen, sind die PESEL- und die NIP-Nummer oder, falls nicht vorhanden, die Serie und Nummer des Personalausweises oder Reisepasses anzugeben.
- (5) Name und Vornamen des Arbeitgebers.
- (6) Zutreffendes im Kästchen davor ankreuzen. Zu beachten ist, dass sich das Geschäftspersonal der diplomatischen Vertretungen oder konsularischen Dienststellen und private Hausangestellte im Dienst von Angehörigen dieser Vertretungen oder Dienststellen nur für die Rechtsvorschriften über die soziale Sicherheit des Staates entscheiden können, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.
- (7) Arbeitnehmer bei diplomatischen Vertretungen oder konsularischen Dienststellen sowie im persönlichen Dienst von Angehörigen dieser Vertretungen oder Dienststellen können sich an jedem Jahresende erneut entscheiden.